

diko

diko | detmolder
kammer
orchester

Konzertsaison 2023/2024



Geschätztes Publikum,

verehrte Freundinnen und Freunde des DKO,

„Musik bewegt!“ – dies ist uns für unsere Konzertsaison 2023/2024 nicht nur Leitsatz, sondern auch Erkenntnis. Insbesondere in Krisenzeiten, ob während und nach der Coronapandemie, im Hinblick auf die Situation in der Ukraine oder all jene weltweiten Krisenherde ist es die Musik, die uns in einem Live-Konzert immer wieder emotional ergreift. Durch die Musik bewegen wir uns für einen kurzen Moment außerhalb der Alltagswelt, tauchen ein in die Sphären von Klang und Emotion.

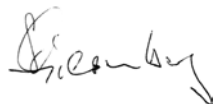
Mit unserer Musik bewegen wir Sie, unser geschätztes und wertvolles Publikum, und wir sind dankbar, dass dies auch in dieser Saison bei den durch das DKO veranstalteten sechs Abonnementkonzerten und zahlreichen Konzertabstechern innerhalb der Region OWL wieder möglich sein wird. Machbar ist dies v.a. durch unsere Förderer und Sponsoren, die uns seit vielen Jahren eine finanzielle Basis bieten und sich damit unterstützend an unserer Seite bewegen. Wir danken Ihnen allen für Spenden, Sponsoring sowie kulturfördernde Maßnahmen darunter v.a. die des Landes Nordrhein-Westfalen (vertreten durch die Bezirksregierung in Detmold), der Stadt Detmold und des Landesverbandes Lippe.

Musik bewegt aber auch uns. Sie ist uns treibender Motor, der uns auch in schwierigen Zeiten, trotz vieler Hindernisse immer wieder dazu bewegt, uns weiterhin für das DKO, für die Künstlerinnen und Künstler, für die Musik einzusetzen. Die altbewährten Rahmenbedingungen sind insbesondere für die Saison 23/24 aufs äußerste bewegt worden: In der sommerlichen Spielzeitpause mussten wir unsere wertvolle Probenstätte am Schubertplatz aufgeben. Auch das Konzerthaus der HfM Detmold steht uns für unsere Abonnementkonzerte temporär für ein Konzertjahr wegen Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Aber das DKO hat sich wieder einmal beweglich gezeigt. Die evangelisch-methodistische Gemeinde in Detmold hat dem Orchester eine neue Probenstätte ermöglicht und dankenswerterweise ihre Kirchentüren in der Mühlenstraße geöffnet. Für unsere sechs Abonnementkonzerte wiederum öffnet das Team der Detmolder Stadthalle beherzt die Tore.

Ein Konzertsaal kann einer der emotional bewegendsten Orte sein! Ich wünsche mir, dass Sie sich in unserem Konzertsaal durch die Musik des DKO in dieser Saison verleiten lassen – verleiten zu einer Auszeit vom Alltag und zu Sie ergreifenden Momenten.

Eine musikalisch bewegende Konzertsaison mit Ihrem Detmolder Kammerorchester wünscht Ihnen

Ihr



Heinz-Fr. Schierenberg
(Vorsitzender)

Sehr geehrtes Publikum,

mit großer Freude möchte ich Sie zu unseren Konzerten der Spielzeit 2023/2024 herzlich einladen. Hat uns Mozart als Genie der klassischen Musik in der vergangenen Saison viele herrliche Momente beschert, in denen das DKO seine Fähigkeiten glänzend präsentierte, gehe ich in dieser Saison mit den jungen Musikerinnen und Musikern auf der historischen Zeitleiste noch weiter nach vorne in die musikalische Ära *vor* Mozart. Gemeinsam mit dem DKO stelle ich mich der Frage: Was wäre, wenn wir den musikalischen Barock nicht gehabt hätten, in der sich Harmonie und Improvisation so meisterhaft entwickeln konnten? Wäre die von uns geliebte romantische Form des Ausdrucks damit möglich gewesen? Auf diese Frage versuche ich mit der Zusammensetzung der Programme eine Antwort zu suchen und Ihnen, geschätztes Publikum, hörenderweise ein spontanes Urteil zu ermöglichen. Bei drei der sechs Konzerte der Abonnementreihe werde ich das Vergnügen haben, als Dirigent und Geigensolist in Personalunion mit dem DKO zu musizieren. Bei den drei weiteren Konzerten sind es geschätzte Kollegen und eine Kollegin an der Violine, die diesen Part übernehmen.

Musikalisch werden Meister der polyphonen Musik, allen voran Johann Sebastian Bach, auf großartige Komponisten der Romantik bis hin zur Moderne treffen. Hinzugesellt sich ein weiterer neben Mozart hochgeschätzter Klassiker, nämlich Joseph Haydn. Seine Werke sind prädestiniert, den ZuhörerInnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und dieses Lächeln wiederum ist doch stets der Wunsch eines jeden Künstlers und Künstlerin. „Papa“ Haydn ist in jedem seiner Werke ein begnadeter Erzähler heiterer Geschichten, die wir im Kontrast zu den grassierenden Sorgen um die derzeitigen Weltgeschehnisse alle gut brauchen können.

Mögen Sie, liebe DKO-FreundInnen, mit unserer Musik einen Moment der Sorglosigkeit, der Muße und des Glücks empfinden und nachdem der letzte Akkord unserer Musik verklungen ist, mit einem Gefühl der Beschwingtheit in die Welt gehen.

Musik kann viel bewegen, vor allem bewegt sie Menschen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bewegende Musikerlebnisse mit uns in unseren Konzerten der Saison 23/24,

Ihr



Daniel Stabrawa
(Künstlerischer Leiter)

Konzerttermine 2023/2024

Musik bewegt ...

Die (Abo)Konzertreihe des DKO in Detmold

31. Oktober 2023 | 1. Abonnementkonzert

05. Dezember 2023 | 2. Abonnementkonzert

30. Januar 2024 | 3. Abonnementkonzert

23. April 2024 | 4. Abonnementkonzert

28. Mai 2024 | 5. Abonnementkonzert

02. Juli 2024 | 6. Abonnementkonzert

jeweils 19.30 Uhr, Detmolder Stadthalle

Für die Konzerte 23/24 zieht das DKO in die Detmolder Stadthalle, da das Konzerthaus der HfM Detmold wegen Sanierungsarbeiten temporär nicht zur Verfügung steht.

Das DKO zu Gast – weitere Konzerte*

Oktober 2023

03. Oktober | Musikalische Vesper
17.00 Uhr, Abteikirche Corvey

November 2023

18. + 19. November | Konzert

I. Strawinsky, *Messe*

Andreas Cessak, Leitung

19.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr, Alte Brüderkirche, Kassel

28. November | Konzert

u. a. Fauré, *Requiem* op. 48; Elgar, *Serenade* op. 20

Aram Badalian, Violine; Musik-Verein Oelde

Jonathan Rochol, Leitung

19.30 Uhr, Johanneskirche Oelde

Januar 2024

11. Januar | Musik im Alten Pfarrhaus

u. a. Mendelssohn, Violinkonzert d-Moll

Albrecht Menzel, Violine und Leitung

20.00 Uhr, Altes Pfarrhaus Vellern, Beckum

12.–14. Januar | Dirigierseminar
Dirigierseminar des Deutschen Musikrates
Karl-Heinz Bloemeke, Leitung
Probensaal des DKO



Februar 2024

04. Februar | Werkstattkonzert Kirchenmusik der HfM Detmold

W. A. Mozart, *Requiem*, KV 626

18.00 Uhr, Konzerthaus der HfM Detmold

April 2024

14. April | Chorkonzert

J. Haydn, *Jahreszeiten*, Hob. XXI:3

Konzertchor des Städt. Musikvereins Lippstadt

Burkhard Schmitt, Leitung

18.00 Uhr, Stadthalle Lippstadt

26. April | Warburger Meisterkonzerte

Programm wie 4. Abonnementkonzert vom 23. April

Timothy Chooi, Violine und Leitung

19.30 Uhr, Stadthalle Warburg

Mai 2024

12. Mai | Familienkonzert

I got Music

16.00 Uhr, Stadthalle Lippstadt

Juni 2024

07. Juni | Konzert

Klassik & Jazz für Streichquartett mit Klavier

19.30 Uhr, Stadthalle Holzminden

20. Juni | Workshop und Konzert

I got Music – geschlossene Veranstaltung

Internat Solling, Holzminden

23. Juni | Corveyer Sommerkonzerte (in Planung)

Werke von Bach, Vivaldi, Haydn, Ravel und Martinů

in Kooperation mit der 12. Klasse des Internats Solling, Holzminden

Inês Marques, Violine; Irena Josifoska, Violoncello

Daniel Stabrawa, Violine und Leitung

17.00 Uhr, Schloss Corvey

Juli 2024

7. Juli | Konzert

„Beethoven, Bridge und Britten“

Sarah Christian, Violine und Leitung

15.00 Uhr, Gut Glindfeld in Medebach



Wir danken der Detmolder Stadthalle





I-Hsuan Lee, Violine

Di, 31. Oktober 2023

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Violinkonzert E-Dur, BWV 1042

Antonín Dvořák (1841–1904)

Serenade für Streicher E-Dur op. 22

Mikołaj Górecki (*1971)

Konzert für Akkordeon und Streichorchester

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 83 g-Moll, „La Poule“ (Das Huhn)

Maciej Frąckiewicz, Akkordeon

Detmolder Kammerorchester

Daniel Stabrawa, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold



Di, 05. Dezember 2023

Astor Piazzolla (1921–1992)

Las Cuatro Estaciones Porteñas

(Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires)

Bearbeitung für Streicher und Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Konzert für Violine und Streichorchester d-Moll, MWV O 3

Edward Elgar (1857–1934)

Serenade für Streicher e-Moll op. 20

Benjamin Britten (1913–1976)

Simple Symphonie op. 4

Detmolder Kammerorchester

Aram Badalian, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold

Minja Spasic, Violoncello



Marine Babakyan, Violine

Di, 30. Januar 2024

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 A-Dur op. 47,
„Kreutzer-Sonate“

Bearbeitung für Violine und Streicher von Richard Tognetti

Frank Bridge (1879–1941)

Suite for string orchestra, daraus: Prelude

Benjamin Britten (1913–1976)

Variation on a theme of Frank Bridge op. 10

Detmolder Kammerorchester

Sarah Christian, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold



Aram Krishchyan, Violine

Di, 23. April 2024

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Konzert für vier Violinen, Streicher und Basso continuo
b-Moll, RV 580

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sinfonie Nr. 27 G-Dur, KV 199

Antonio Vivaldi

Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8 Nr. 1–4

Detmolder Kammerorchester

Timothy Chooi, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold



Margarita Souka-Simou, Oboe

Di, 28. Mai 2024

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Violinkonzert a-Moll, BWV 1041

Mieczysław Weinberg (1919 – 1996)

Klarinettenkonzert op. 104

Josef Suk (1874 – 1935)

Serenade für Streicher Es-Dur op. 6

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Sinfonie Nr. 101 d-Moll, „Die Uhr“

Thorsten Johans, Klarinette

Detmolder Kammerorchester

Daniel Stabrawa, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold



Luis Miguel Figueiredo, Oboe
Inês Marques, Violine

Di, 02. Juli 2024

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Konzert für zwei Violinen d-Moll, BWV 1043

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Konzert für zwei Violinen a-Moll, RV 522

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Le Tombeau de Couperin

Bearbeitung für Nonett von Luís Miguel Figueiredo

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Sinfonie Nr. 45 fis-Moll, „Abschiedssinfonie“

Inês Marques, Violine

Detmolder Kammerorchester

Daniel Stabrawa, Violine und Leitung

18.30 Uhr, Konzerteinführung

Kleiner Saal, Stadthalle Detmold

19.30 Uhr, Konzert

Großer Saal, Stadthalle Detmold

Daniel Stabrawa, Künstlerische Leitung DKO

Seit der Saison 22/23 ist Daniel Stabrawa Künstlerischer Leiter des Detmolder Kammerorchesters. Ein glücklicher Umstand für das DKO, war der Geiger bis 2021 als Konzertmeister bei den Berliner Philharmonikern fest eingebunden. Nach 37 Jahren auf der Position des Primarius dieses renommierten Orchesters gibt Daniel Stabrawa nun seine langjährigen Erfahrungen an die ihm nachfolgende Orchester- generation weiter.

Daniel Stabrawa konzertierte unter Leitung der namhaftesten Dirigenten der Musik- branche, darunter Herbert von Karajan, Claudio Abbado, Sir Simon Rattle sowie Kirill Petrenko, auf allen bekannten Konzertbühnen der Welt und war auch als Solist immer wieder zu hören. So führte er das 1. Violinkonzert von Karol Szyma- nowski mit den Berliner Philharmonikern als erster Künstler außerhalb Polens auf und erweiterte zusammen mit Sir Simon Rattle das Repertoire des Orchesters auch mit Szymanowskis 2. Violinkonzert. Mit Violinkonzerten von u. a. Prokofjew, Weill, Mozart und Beet- hoven spielte der Geiger unter Dirigenten wie Kurt Sanderling, Maris Jansons, Ivan Fischer und Herbert Blomstedt.

Als Kammermusiker ist er als Primarius des Philharmonia Quartett Berlin aktiv. Be- reits zwei Mal ist das Quartett mit dem Deutschen Schallplattenkritiker Preis und mit dem *ECHO*-Klassik ausgezeichnet worden. Zu Stabrawas weiteren Kammermusik- partnern zählen u. a. Yefim Bronfman, Murray Perahia, Emmanuel Ax, Rafal Blechacz und Nigel Kennedy, mit dem er zusammen als Solist die Doppelkonzerte von Vivaldi und Bach aufnahm (EMI). Seine Ehefrau Elzbieta Stepien-Stabrawa ist seit über 30 Jahren seine einzige Pianistin, mit der er kammermusikalisch bei zahlreichen Tourneen auftrat.

Als Dirigent war Daniel Stabrawa neun Jahre Chefdirigent des polnischen Kammer- orchesters Capella Bydgosiensis (Bromberg). Mit dem Orchester spielte er zahlreiche CD-Aufnahmen ein, darunter mit dem Oboisten Albrecht Mayer als Solisten.

In der Rolle eines Tutors bei Meisterkursen und als Juror bei verschiedenen Wettbe- werben sieht es Stabrawa als seine Aufgabe, den wahren Wert des Instrumentalspiels zu vermitteln: Musik machen!



Daniel Stabrawa,
Künstlerischer Leiter DKO

Die SolistInnen und DirigentInnen der Saison 2023/2024

Maciej Frąckiewicz, Akkordeon (31. Oktober 2023)

Der gebürtige Pole gilt als einer der wichtigsten jungen Virtuosen seines Instrumentes. Er konzertierte mit den meisten Sinfonieorchestern Polens und blickt auf zahlreiche Auszeichnungen wie dem des Deutschen Musikwettbewerbs in Bonn 2018 oder dem des 20. Intern. Wettbewerb „Arrasate Hiria“ in Spanien (1. Preis, 2012), einem der wichtigsten Akkordeonwettbewerbe weltweit. Der junge Musiker ist unermüdlich damit beschäftigt, das Akkordeon populär zu machen und inspiriert dabei viele moderne Komponisten. Bis jetzt wurden für ihn mehr als 90 neue Kompositionen geschrieben, darunter von Krzysztof Penderecki. Er studierte in Warschau, Barcelona und Detmold sowie an der Folkwang Universität in Essen. Seit 2018 leitet er die Akkordeonklasse an der Hochschule für Musik Detmold.

Aram Badalian, Violine und Leitung (28. November und 5. Dezember 2023)

Im Sommersemester 2020 wurde Aram Badalian auf die Professur für Violine an die Hochschule für Musik Detmold berufen. Seitdem ist der aus Armenien gebürtige Geiger im Detmolder Musik- und Konzertleben regelmäßig präsent.

Nach einem Hochbegabtenstudium am Tschaikowsky-Konservatorium in Eriwan, Armenien, setzte er sein Studium in Brüssel mit Valery und Igor Oistrakh fort und schloss es an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe, in der Klasse von Josef Rissin, ab. Er konzertierte als Geigenvirtuose mit Orchestern in Russland, Belgien, der Türkei sowie der Ukraine und gastierte bei Festivals darunter in Baden-Baden, Palermo und der Schweiz.

Sarah Christian, Violine und Leitung (30. Januar und 7. Juli 2024)

Die gebürtige Augsburgerin ist Solistin, Konzertmeisterin, Kammermusikerin und Künstlerische Leiterin einer Kammermusikreihe ihrer Heimatstadt. Die Preisträgerin des ARD-Musikwettbewerbs (2017) studierte am Mozarteum Salzburg und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Als Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen wird sie regelmäßig zu Projekten anderer Orchester eingeladen wie zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem DSO Berlin und der Kammerakademie Potsdam. Bei den BBC Proms 2017 war sie Konzertmeisterin des BBC Symphony Orchestra und spielte *Scheherazade* von Rimsky-Korsakov unter der Leitung von James Gaffigan. 2018 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall mit dem Bayerischen Staatsorchester. Mit dem von ihr gegründeten Franz Ensemble nimmt sie selten gespielte Kammermusik für das Label MDG auf. Das erste Album mit Werken von Ferdinand Ries wurde mit dem *Opus Klassik 2020* ausgezeichnet. Seit 2019 ist Sarah Christian Professorin für Violine an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Timothy Chooi, Violine und Leitung (23. und 26. April 2024)

Internationale Aufmerksamkeit erlangte Timothy Chooi erstmals durch die erhaltenen Auszeichnungen beim Internationalen Joseph-Joachim-Violinwettbewerb 2018, beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2019 sowie durch die Verleihung des begehrten Klassikpreises Prix Yves Paternot beim Verbier Festival. Seitdem ist er als Solist mit Orchestern wie dem Chicago, Toronto und Montreal Symphonieorchester, dem DSO Berlin, dem Royal Liverpool Philharmonic und dem Belgischen National Orchester aufgetreten. Zu den Höhepunkten der Saison 2023/2024 gehören eine Tournee mit dem Royal Philharmonic Orchestra mit dem Emmy-nominierten Komponisten Brian Tyle. Engagements führen ihn u. a. zum European Union Youth Orchestra, dem Toronto Symphony Orchestra, zum Wimbledon Music Festival und zum Bruckner Orchester Linz.

Timothy Chooi spielt derzeit auf der *Titan*-Violine von Guarneri Del Gesù aus dem Jahr 1741, eine Leihgabe von CANIMEX INC. aus Drummondville, Quebec, Kanada, und der *Engleman*-Violine von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1709, eine Leihgabe der Nippon Music Foundation in Japan.

Thorsten Johanns, Klarinette (28. Mai 2024)

Bereits in der Saison 21/22 war der vielseitige Klarinettenist zu Gast beim Detmolder Kammerorchester. Seine ausgeprägte musikalische Kommunikationsfähigkeit als Solist, Orchester- und Kammermusiker sowie als Lehrer gleichermaßen sind hochgeschätzt und international gefragt. Noch während seines Klarinettenstudiums bei Ralph Manno an der Musikhochschule Köln erhielt er 1998 sein erstes festes Engagement als stellvertretender Soloklarinettenist bei den Essener Philharmonikern, drei Jahre später wurde er Soloklarinettenist im WDR Sinfonieorchester Köln (bis 2015). Als erster und bis heute einziger deutscher Klarinettenist wurde Thorsten Johanns persönlich vom Chefdirigenten Alan Gilbert wiederholt nach New York eingeladen, um dort als Soloklarinettenist mit dem New York Philharmonic Orchestra zu spielen. Weitere Gastengagements führten ihn zu den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des BR, den Münchner Philharmonikern oder dem NDR Elbphilharmonie Orchester. Als Solist konzertiert er regelmäßig mit namhaften Orchestern und Dirigenten darunter Sir Neville Marriner, Semyon Bychkov und dem WDR Sinfonieorchester Köln. Johanns ist Mitglied des weltweit konzertierenden Ensemble Raro und der Deutschen Bläsersolisten.

Inês Marques, Violine (23. Juni und 2. Juli 2024)

Die gebürtige Portugiesin absolvierte ihr Studium der Violine zunächst an der Universität in Braga (Portugal) und setzte es an der Hochschule für Musik Detmold bei Thomas Christian und an der Musikhochschule Lübeck bei Daniel Sepec fort. Seit ihrem kürzlich mit Auszeichnung erworbenem Konzertexamen konzertiert sie als Kammermusikerin, u.a. mit ihrem jüngst gegründeten Povo de Varzim Contemporary Ensemble, ist beim Symphonieorchester Vorarlberg und regelmäßig als Konzertmeisterin des Detmolder Kammerorchesters engagiert.

Ihre weitreichende Erfahrung als Orchestermusikerin entwickelte sie u.a. als Akademistin der Gustav Mahler Academy in Zusammenarbeit mit dem Mahler Chamber Orchestra, als Konzertmeisterin des Portugiesischen Kammerorchesters und dem Orquestra de Guimaraes sowie mit Künstlern wie Daniel Harding, Christoph Altstaedt, Mark Minkowski, Alexander Sitkovetsky und Pablo Heras Casado. Sie konzertierte u. a. bei den Salzburger Festspielen, dem Beethoven Fest Bonn oder dem Dvořák Fest in Prag.

Irena Josifoska, Violoncello (23. Juni 2024)

Die serbisch-ungarische Cellistin studierte an der Hochschule für Musik in Detmold bei Xenia Jankovic und ist derzeit Konzertexamensstudentin an der Universität der Künste Berlin bei Jens-Peter Maintz. Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler wie internationale Wettbewerbe, darunter dem 1. Preis beim „Gabrielli Cello Wettbewerb“ in Berlin (2021) oder dem „Prix Jean-Nicolas Firmenich“ beim Verbier Festival. 2017 war sie jüngste Semifinalistin des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel und wurde mit dem Art-link-Preis für „die erfolgversprechendste Musikerin 2013“ sowie von der Gesellschaft serbischer Künstler als beste Jungkünstlerin 2015 ausgezeichnet. Seit September 2022 ist sie Akademistin bei der Villa Musica in Deutschland.

Sie gibt international Konzerte und Rezitals als Kammermusikerin und Solistin, begleitet von namhaften Orchestern wie der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Philharmonischen Orchester Hagen oder der Nordwestdeutschen Philharmonie und arbeitete zusammen mit u. a. Albrecht Mayer, Helmuth Rilling und Kent Nagano. Als Orchestermusikerin konzertierte sie mit der Camerata Salzburg, der Bayerischen Kammerphilharmonie, dem Münchner Rundfunkorchester oder dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und ist regelmäßig Stimmführerin der Cello-Gruppe des Detmolder Kammerorchesters.



Mikhail Aharodnikau, Kontrabass

Musik bewegt ...

Das Detmolder Kammerorchester

Mitreibende Musizierfreude und ein lebendiger Umgang mit der Konzerttradition sind beim Detmolder Kammerorchester (DKO) der Garant für Musik, die bewegt.

Mit einer eigenen Abonnementreihe in Detmold begeistern die jungen MusikerInnen des DKO regelmäßig das Publikum als äußerst flexibler und talentierter junger Klangkörper. Aber auch bei Konzerten im u. a. Gewandhaus Leipzig, der JazzHall Hamburg, dem Sendesaal Bremen oder der Philharmonie Köln hat das DKO als Botschafter der Musikstadt Detmold seine Vielfalt und Spielfreude unter Beweis gestellt. Konzertmitschnitte wurden u. a. vom Deutschlandradio Kultur, WDR 3 und NDR Kultur gesendet. 2015 wurde das DKO mit dem begehrten *ECHO*-Klassik Preis ausgezeichnet.

Seit mehr als 60 Jahren ist das vielseitige Orchester international mit Studierenden und jungen AbsolventInnen der Hochschule für Musik Detmold besetzt. Hervorgegangen aus dem renommierten Kammerorchester Tibor Varga besteht das Detmolder Kammerorchester seit 1954, seit 1989 in der Trägerschaft als eingetragener Verein. Nach Christoph Poppen, Eckhard Fischer und Alfredo Perl ist seit 2022/2023 der langjährige Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, Daniel Stabrawa, Künstlerischer

Leiter des Ensembles. International renommierte Instrumentalsolisten wie der Bratschist Maxim Rysanov, der Klarinettist Thorsten Johanns oder der Geiger Alexander Sitkovetsky und die Schauspielstars Klaus Maria Brandauer und Dominique Horowitz konzertierten mit dem DKO.

Musikvermittlungsangebote sind ebenfalls seit vielen Jahren wichtiger Teil des DKO-Profiles. Unter Leitung Guido Mürmanns öffnet das DKO die Türen zur klassischen Musikwelt für junge Ohren und ist mit Konzerten in Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen in der Region OWL regelmäßig zu Gast. Zusätzlich bietet die Musikvermittlungssparte Familienkonzerte an sowie in Kooperation mit den Programmen *Kulturstrolche* und *KulturScouts* Besuche junger ZuhörerInnen in den Orchesterprobensaal. 2023 hat das DKO auch ein digitales Educationprojekt initiiert und mit *I am dko* ein Online-Spiel kreiert, das es ermöglicht, virtuell ein Orchester zu dirigieren.

Das DKO hat mehrere CDs veröffentlicht, zuletzt die unter Leitung von Alfredo Perl mit dem *ECHO*-Klassik preisgekrönte Aufnahme bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm (MDG) mit Gustav Mahlers *Das Lied von der Erde* in der Fassung für Kammerensemble von A. Schönberg und R. Riehni.



Gelingende Musikvermittlung heißt zuzuhören und vom Publikum von morgen, das beim DKO schon heute da ist, zu lernen.

Theo, 3. Klasse, berichtet von seinem DKO-Erlebnis:

„Hallo liebe Leserinnen und Leser des DKO-Spielzeitheftes!
Ich bin Theo und erzähle Euch vom DKO-Besuch in unserer Schule. Ich war ganz aufgeregt, weil ein ganzes Orchester, echte Opernsänger und sogar eine Bühne in unsere Schule kommen sollten. Gleich morgens früh stand schon ein LKW auf unserem Schulhof, aus dem ganz viele Sachen, Kleidung und Instrumente in die Aula gebracht wurden. Bald danach kam ein Reisebus, aus dem junge Leute mit Musikinstrumentenkästen ausstiegen.

Ab dann war in der Schule wirklich alles anders als sonst. Man konnte überall verschiedene Instrumente hören, die durcheinander spielten. Unsere Lehrerin hat uns



Interesse, mit uns einen Konzertvormittag für Kinder oder Jugendliche zu gestalten?
Wir kommen zu Ihnen oder Sie zu uns.
Nehmen Sie zu uns Kontakt auf:
Detmolder Kammerorchester e.V.
Max Gundermann, Projektmanagement Musikvermittlung
Mail: gundermann@detmolder-kammerorchester.de
Fon: 0151 - 14 99 22 08



Guido Mürmann, Leitung Musikvermittlung

erklärt, dass die Musikerinnen und Musiker sich warmspielen müssen, damit sie fürs Konzert fit sind. Gesungen wurde auch, laut und leise – hoch und tief, „Einsinge-Übungen“ nennt man das. Echte Opernstimmen. Die ganze Schule war plötzlich voll von Tönen!

Endlich ging es auch für uns in die Aula. Guido, der Dirigent, hat uns gesagt, dass wir ihm und allen auf der Bühne helfen können. Wir konnten mitüberlegen und vorschlagen, was in der Geschichte passieren soll. Wir waren sofort mittendrin. Das Orchester klang echt toll, und die Geschichte wurde erzählt und gesungen. Es gab einen Streit: Die Freundin von Orpheus, die Eurydice heißt, war genervt von seiner Musik und Dorabella wollte entweder immer nur shoppen gehen oder war beleidigt, weil sie nicht das bekam, was sie wollte. Wir durften dann schlichten. Es passierte noch viel mehr und es war alles ziemlich aufregend. Aber am Ende haben sich alle wieder vertragen und haben entdeckt, wie schön es ist, gemeinsam zu singen, zu musizieren und auch zu tanzen, mit uns zusammen! Das war so spannend, eine Geschichte zu erleben, die live auf der Bühne gespielt und gesungen wird. Es gab lauten Applaus und danach haben wir die Musiker, Sänger und den Dirigenten interviewt und Autogramme gesammelt. Ich bin jetzt auf jeden Fall auch ein DKO-Fan wie Ihr! Euer Theo“

Damit ist alles Wichtige gesagt. Applaus Theo, wir sehen und hören uns ...
Euer und Ihr



Guido Mürmann
Leitung und Konzeption der Musikvermittlungskonzerte

I am dko

Musik lebendig zu halten, heißt beim DKO auch mit der Zeit gehen. Jüngst hat die Musikvermittlungssparte des DKO mit *I am dko* ein Online-Spiel kreiert, das spielerisch den Zugang zur klassischen Musik ebnet. Mit *I am dko* zeigt das DKO einmal mehr, wie viel Freude klassische Musik bereiten und wie innovativ, nahbar und modern ein klassisches Orchester sein kann.

Vor allem Jugendliche, aber auch junggebliebene Erwachsene können mit dem Spiel musikalisch aktiv und kreativ werden. Auf dem Bildschirm sind die MusikerInnen des DKO real zu erleben. Digitales und Analoges agieren gemeinsam. Die MusikerInnen des DKO sind Persönlichkeiten aus vielen Ländern. Sie stellen sich und ihre Instrumente einerseits ganz persönlich vor, andererseits ermöglicht *I am dko* virtuell das DKO zu dirigieren. Ebenso eignet sich das Spiel zum Mitspielen und Mitsingen. Die angebotenen Tools von *I am dko* bieten einen persönlichen Bezug zu den Orchestermitgliedern mit ihren Instrumenten, zu den Solisten und zum Dirigenten, die dann sowohl virtuell als auch persönlich im Konzert zu erleben sind.

Idee und Konzept, Guido Mürmann
Projektleitung, Max Gundermann
Aufnahmeleitung und Webdesign, Dominik Prager



i am dko

Einmal selbst Dirigent/in des **dko** sein?
Das neue Orchester-Internet-Spiel **I am dko!**
macht es möglich. Nicht nur für Kinder!
Einfach reinklicken und das **dko** virtuell dirigieren.

Spielbar auf Tablet und PC!
www.detmolder-kammerorchester.de/iamdko

Die Musikvermittlung wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Instrumentenpatenschaften

Unsere Musik braucht Ihre Unterstützung!

Werden Sie Patin oder Pate eines Orchesterinstrumentes. Ob Violine, Kontrabass, Oboe, Horn, Pauke oder ... Sie wählen Ihr Instrument und fördern damit das DKO und seine talentierten MusikerInnen. Mit Ihrem finanziellen Beitrag unterstützen Sie konzertbezogen oder saisonal das DKO. Patenschaften können im Rahmen eines Abonnementkonzertes für ein einzelnes Instrument oder längerfristig über die gesamte Spielzeit hinweg für ein Orchesterpult wie das 1. Pult der 1. Violinen oder das 2. Pult der Cello-Gruppe oder das Pult des 2. Horns übernommen werden. Je größer der Kreis der InstrumentenpatInnen, umso größer der Kreis der jungen MusikerInnen, denen das DKO auf ihrem Weg in das professionelle Musikleben eine Plattform und Ausbildungsstätte bieten kann.

Nicht zuletzt sollte uns allen daran gelegen sein, mit DKO-Qualität das Publikum zu verzaubern.

Ihre Vorteile:

- Sie unterstützen talentierte KünstlerInnen
- Ihr Name wird im Programmheft des jeweiligen Konzertes erwähnt
- Sie erhalten eine Spendenquittung
- Gerne stellen wir auch einen persönlichen Kontakt zwischen Pate/Patin und begünstigtem/er Orchestermusiker/in her

Mit einer exklusiven **Auftaktveranstaltung am 28. Oktober 2023** nehmen nach pandemiebedingter Pause die Instrumentenpatenschaften wieder an Tempo auf. Alle InstrumentenpatInnen und solche, die es noch werden wollen, sind herzlich zum **Meet and Greet** mit dem neuen Künstlerischen Leiter des DKO, Daniel Stabrawa, eingeladen. Lernen Sie den Dirigenten und Geiger persönlich kennen und teilen Sie mit ihm bei Kaffee und Kuchen musikalische Themen.

Meet and Greet Daniel Stabrawa am 28. Oktober 2023, 14.30 – 16.00 Uhr,
Café Elbing

Im Preis Ihrer Eintrittskarte zu 15 EUR sind Kaffee und Kuchen und eine Spende für das DKO im Rahmen der Instrumentenpatenschaft inbegriffen. Karten sind im Vorverkauf über das Orchesterbüro erhältlich.

Übernehmen auch Sie eine Instrumentenpatenschaft!

Weitere Informationen für Ihre Instrumentenpatenschaft erhalten Sie über Helen Mager-Osborne (Vorstandsmitglied DKO e.V.) per E-Mail an helenmao@gmx.net.

Ihre finanzielle Unterstützung nehmen wir dankend auf folgender Bankverbindung entgegen:

Verein zur Förderung des Detmolder Kammerorchesters

IBAN DE84 4765 0130 1010 0747 61

BIC WELADE3LXXX

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter



Emilija Blagojevic, Violine

Gute Musik braucht gute FreundInnen!

Ihre Mitgliedschaft im Trägerverein ist von ganz besonderem Wert für das DKO. Je mehr Mitglieder im Trägerverein, desto überzeugender lässt sich der musikalische Auftrag des DKO verwirklichen. Es ist allen Beteiligten des Orchesters, sowohl allen KünstlerInnen auf der Bühne als auch dem organisatorischen Team hinter den Kulissen sehr wichtig, dass das nach der Stadt Detmold benannte Kammerorchester von den musikliebenden Bürgerinnen und Bürgern getragen wird. **Stärken Sie das DKO und werden Sie Mitglied!**

Trägerverein DKO e.V.

Der eingetragene Verein Detmolder Kammerorchester ist der Träger des DKO. Entsprechend seiner Satzung bezweckt er:

- Die Musik für Kammerorchester durch öffentliche Aufführungen im Sinne allgemeiner Kulturarbeit und Bildung der Bevölkerung näher zu bringen.
 - Junge MusikerInnen, insbesondere AbsolventInnen und Studierende der Hochschule für Musik Detmold durch die Mitwirkung im Detmolder Kammerorchester weiterzubilden und damit auch ihre Chancen beim Übergang in das öffentliche Musikleben zu verbessern.
 - Mit den öffentlichen Konzerten des Detmolder Kammerorchesters durch entsprechendes Niveau das Ansehen der Hochschule für Musik Detmold im In- und Ausland zu fördern und dadurch die Qualität dadurch die Qualität der Hochschule für Musik Detmold als musikalische Ausbildungsstätte zu belegen.
- Fördern Sie das DKO mit Ihrer Spende!

Förderverein DKO e.V.

Im Mai 2016 wurde der gemeinnützige Verein zur Förderung des Detmolder Kammerorchesters gegründet.

Zweck des Vereins ist, durch finanzielle Zuwendungen, Spenden und Sponsorenbeiträge das Detmolder Kammerorchester und seinen Trägerverein zu fördern. Spenden an den Verein sind herzlich willkommen, wenden Sie sich hierzu bitte an das Orchesterbüro (Gartenstr. 5, 32756 Detmold, Tel. 05231 | 31 603). Eine Spendenquittung wird Ihnen ausgestellt. Ihre finanzielle Unterstützung nehmen wir dankend auf folgender Bankverbindung entgegen:
IBAN DE84 4765 0130 1010 0747 61
BIC WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Das DKO dankt Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung!

Werden Sie Mitglied im Trägerverein!

Name, Vorname	Firma (bei Firmenmitgliedschaft)
_____	_____
Straße	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon	E-Mail
_____	_____

Hiermit beantrage ich/beantragen wir

- die Mitgliedschaft im Trägerverein Detmolder Kammerorchester e.V. Mitgliedsbeitrag mind. 35 EUR pro Jahr

Einzugsermächtigung

Ich/wir ermächtigen das DKO hiermit widerruflich, die von mir/uns den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag im Trägerverein von jährlich EUR im Lastschriftverfahren von meinem/unserem Konto im Februar eines jeden Jahres abzubuchen.

Kontoinhaber Name, Vorname	Geldinstitut
_____	_____
IBAN	BIC
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____

zu senden an: Detmolder Kammerorchester e.V., Gartenstraße 5, 32756 Detmold
oder per Mail an: info@detmolder-kammerorchester.de



Aram Krishchyan, Violine
Iryna Kichakova, Violine

Abonnements

Ihre Vorteile eines Abonnements

Das Abonnement sichert Ihnen Ihren Stammsitz für alle Abonnementkonzerte des DKO und ist gegenüber den Einzelkartenpreisen günstiger.

Es entstehen Ihnen keine Vorverkaufsgebühren.
Ihr Abonnement ist jederzeit übertragbar.

Das besondere Angebot: **der Besuch der Generalprobe** und ein Gespräch mit den KünstlerInnen

Am Vormittag des Konzerttages können AbonnentInnen nach vorheriger Anmeldung die Generalprobe in der Detmolder Stadthalle besuchen und im Anschluss daran mit dem Künstlerischen Leiter und einigen OrchestermitgliederInnen ins Gespräch kommen.

Abonnementpreise

ABO (sämtliche sechs Abokonzerte)

A: 135 | B: 115 | C: 70 EUR erm. A: 70 | B: 60 | C: 40 EUR

FLEX ABO (4 Konzerte nach Wahl aus den Abokonzerten 1.–6.)

A: 85 | B: 70 | C: 45 EUR. Ermäßigungen sind ausgeschlossen.

Abonnementverlängerung

Bereits bestehende Abonnements verlängern sich automatisch für die folgende Saison, sofern sie nicht schriftlich zuvor über das Orchesterbüro gekündigt werden. Rechtzeitig vor Saisonbeginn wird allen AbonnentInnen durch Zusendung des Spielzeithftes das Programm der neuen Konzertsaison bekannt gegeben.

Neubestellung eines Abonnements

Neubestellungen richten Sie an das Orchesterbüro. Ein Einstieg in das ABO ist nach Saisonbeginn nicht mehr möglich, das FLEX ABO kann bis Jahresende 2023 bestellt werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche (Kategorie, Sitzplatzbereich) mit.

Versand der Abonnementkarten | Zahlungsweise

Mit Zusendung des Spielzeithftes erhalten Sie die Rechnung zu Ihrem Abonnement. Der Rechnungsbetrag wird per Überweisung oder Lastschrift fällig. Die Abonnementkarten werden nach Zahlungseingang per Post zugestellt.

Kontakt Orchesterbüro

Abonnements erhalten Sie ausschließlich über das Orchesterbüro.
Tel. 0 52 31 | 3 16 03, info@detmolder-kammerorchester.de

Konzertkarten und Informationen

Konzertkarten

Abonnementkonzerte in der Detmolder Stadthalle
A: 26 | B: 22 | C: 13 EUR erm. A: 13 | B: 11 | C: 6 EUR

Ermäßigungen

SchülerInnen, Studierende, InhaberInnen einer Kultur-Card des Landesverbandes Lippe oder eines zu ermäßigtem Eintritt berechtigenden Sozialnachlasses oder eines Sozialausweises. Die Kultur-Card ist nicht für die Ermäßigung eines Abonnements gültig. RollstuhlfahrerInnen erhalten für die Begleitperson einen zusätzlichen Sitzplatz. Ermäßigungen erfolgen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.

Vorverkauf

Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung, der Neuen Westfälischen Zeitung, der Tourist-Information am Markt in Detmold (Tel. 05231 | 977-328) sowie über www.reservix.de und www.detmolder-kammerorchester.de

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet 1,5 Stunden vor Konzertbeginn.
An der Abendkasse ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Rückgabe | Umtausch

Bereits gekaufte Karten sind von der Rückgabe ausgeschlossen, können aber über das Orchesterbüro auf ein anderes Konzert übertragen werden.

Konzerteinführung

Sandra Niermann, Referentin
18.30 Uhr, Kleiner Saal in der Stadthalle Detmold, Zugang über das Foyer.
Eintritt nur mit gültiger Konzertkarte.

Allgemeiner Hinweis

Detmolder Stadthalle, Schlossplatz 7, 32756 Detmold



Eszter Havasi, Flöte
Shih-Chieh Yen, Horn
Margarita Souka-Simou, Oboe

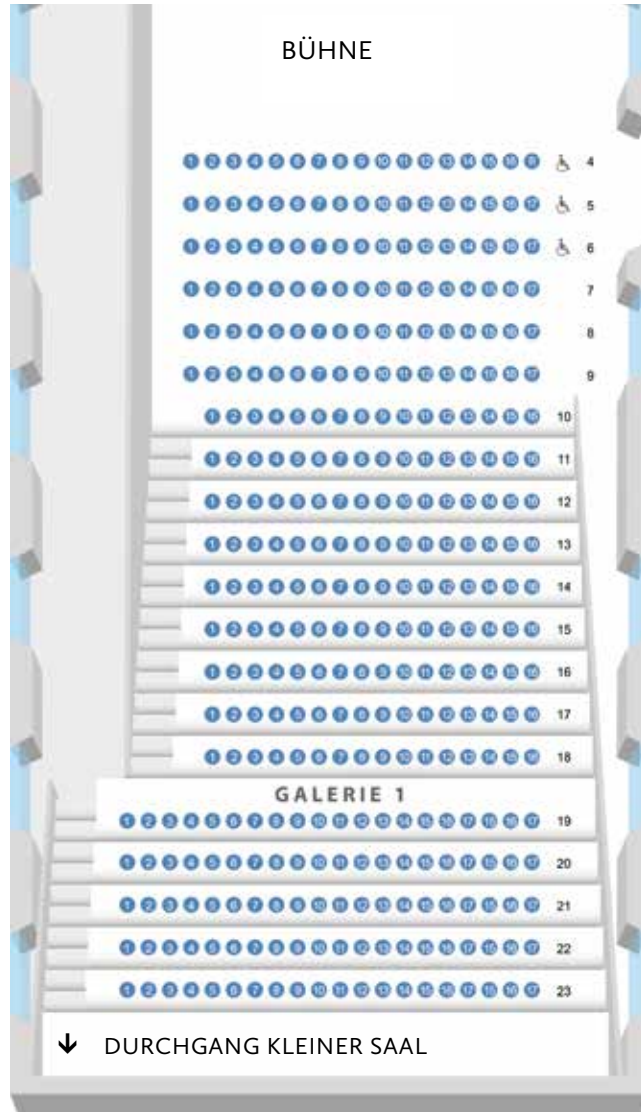
Saalplan

Detmolder Stadthalle

Kategorie A: Reihe 10–18

Kategorie B: Reihe 4–9 u. 19–21

Kategorie C: Reihe 23–24



Sponsoren und Förderer

Die Arbeit des Detmolder Kammerorchesters ist nur durch die Identifikation und großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer möglich. Wir danken Ihnen allen sehr herzlich und freuen uns auf gemeinsame musikalische Erlebnisse.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter





André Gunko, Violoncello

Impressum

Herausgeber
Detmolder Kammerorchester e.V.
Gartenstr. 5
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 | 316 03
info@detmolder-kammerorchester.de
www.detmolder-kammerorchester.de

Künstlerische Leitung: Daniel Stabrawa
Orchestermanagement: Venezia Fröscher-Cifoelli
Projektmanagement Musikvermittlung und Orchesterinspizienz: Max Gundermann
Konzeption und Dirigent Musikvermittlung: Guido Mürmann
Orchesterwart: David Gayler
Abendkasse (Abokonzerte): Madeleine Riede

Vorstand Trägerverein: Heinz-Fr. Schierenberg (Vorsitzender), Christian Weyert (stellv. Vorsitzender), Frank Tüscher, Marianne Baiker-Heberlein, Christina Haberbeck, Helen Mager-Osborne

Vorstand Förderverein: Christina Haberbeck (Vorsitzende), Heinz-Fr. Schierenberg (stellv. Vorsitzender)
Stand der Drucklegung.

Texte: Detmolder Kammerorchester e.V.
Redaktion: Venezia Fröscher-Cifoelli
Bilder: Alle Bilder © Eva Maria Richter
Grafik: Grafikdesignbuero | Andrea Versteegh
Druck: Color+, Holzminden
Drucklegung: September 2023

Folgen Sie dem DKO im Internet:



Kulturförderung

#wirfuerlippe

Ein Hörgenuss für Lippe – mit Sicherheit.

Seit über 270 Jahren
der aktive Förderer
von Kunst und
Kultur in Lippe.



f @ x in v d
lippische.de



Lippische

Landesbrandversicherung AG



Bio-Weinhandlung
InVinoVeritas
Margot Schürmper

Musik und Wein ... mit allen Sinnen genießen



Krumme Str. 34 | 32756 Detmold | 05231 709394
www.vinoveritas.eu | info@vinoveritas.eu